

# 5. Treffen der AG Partizipation

Lessinghöhe am 28.Mai 2013

**Moderatorin:** Renate Baier, Kinderbüro

Teilnehmer/innen:

Julia Hörning	GskA-Ext. Koordinierungsstelle LAP
Johanna Kleve	Wilde Rübe, Freizeitlotsin
Sandra Weber	Kinderbüro
Karin Heufelder	Familieninfobüro
Brita Feustel	GANGWAY e.V.
Mario Janik	Am Tower
Maren Sierks	BA Jugendhilfe
Renate Baier	BA Jug FS Kinderbüro
Eva Lischke	BA FS 3.1

Entschuldigt: Vera Bethge, Ruth Frey, Tita Kaisari-Ernst

## **Nächste Termine:**

6. August 2013, um 11:00 Uhr,

**Ort:** IKEZ Am Tower, Oderstr. 174, 12051 Berlin

**Thema:** U18 Wahlen

3. September 2013, um 11:00 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Themen:** U18 Wahlen und Peer Helper

## **Themen:**

### ***Kollegialer Austausch über Partizipationsprojekte und Ideen***

Eva:

Die erste Runde des Wirksamkeitsdialoges ist beendet. In Neukölln NW fand bereits schon ein zweites Treffen statt. Hier war Partizipation ein wichtiges regionales Thema im Bereich des RSD und der Familienzentren.

### ***Jugend Demokratiefonds***

Renate:

Beim Demokratiefonds sind 19 Projekte eingereicht worden. Am Sonntag, den 26. Mai 2013, gab es in der Lessinghöhe einen Jugendjury-Workshop. Dabei entwickelten die Anwesenden eine Geschäftsordnung. Von 8 AntragstellerInnen waren Jugendliche dabei (MaDonna, Manege, Schüler Union, Feuerwache, Kepler-Schule, Projektwerkstatt, Stadtvilla Global, Nachbarschaftsheim Neukölln und KJZ Lessinghöhe).

Am Freitag, den 31. Mai 2013, tagt ab 12:00 Uhr die End-Jury in der Stadtvilla Global. Dabei können 6600 € vergeben werden. Julian Stöcker, ein festes Jurymitglied vom JC Feuerwache, wird die Veranstaltung moderieren. Es gibt 3 feste Jurymitglieder und je 1 Jugendlichen von jedem Projekt wird in der Jury sein.

Da der Antrag für Geld vom Kinderhilfswerk abgelehnt wurde, wird Julia Hörning, GskA-Ext. Koordinierungsstelle LAP, wird auch anwesend sein. Beim LAP Neukölln Nord können Anträge für Geld zur Durchführung von Projekten

gestellt werden. 5 JurorInnen (Erwachsene) entscheiden innerhalb einer Woche über den Antrag. Für den LAP würden die Projekte der Lessinghöhe „Gegen Alltagsrassismus“, Manege „Respekt“ und des Nachbarschaftsheim NK „Toleranz und Respekt-Theaterprojekt: Die Kids vom Körnerkiez“ in Frage kommen.

Für alle Projekte fehlen noch 2.395 €. Im Vorfeld der End-Jury wird eine E-Mail an alle AntragstellerInnen versandt, mit der Anfrage ob es möglich ist, bei den Projekten einzelne Ausgaben zu reduzieren. Manche Einrichtungen haben mehrere Anträge eingereicht, diese können nicht alle mit 500 € bedacht werden. An dem Tag der Juryentscheidung können Erwachsene dabei sein. Die Entscheidung wird von den Jugendlichen allein ohne ZuschauerInnen getroffen.

### **Zeitplan für den 31. Mai 2013**

Die Anträge werden an Stellwände angebracht. So kann sich jede und jeder Anwesende einen Überblick über die Projekte verschaffen.

- 14:00 Uhr** Projekte Vorstellung - mit ZuschauerInnen
- im Anschluss tagt die Jury über die Anträge und Geldvergabe – **ohne ZuschauerInnen**
- ca. **17:30 Uhr** Bekanntgabe durch Jugendliche welche Projekte mit welchem Geldbetrag von der Jury genehmigt wurden.

Eine wichtige Frage: Ist es sinnvoll Jury-Mitglieder direkt auszubilden (für 2014)?

Info: [www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php?option=com\\_content&view=article&id=279](http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php?option=com_content&view=article&id=279)

### ***U18 Wahl PolitikerInnen- Speed-Dating***

Sandra: Anfang Mai fand ein Treffen zum PolitikerInnen-Speed-Dating statt. Es soll am 04.09.2013 stattfinden. Jugendliche können sich im Vorfeld zur U18 Wahl, über die Arbeit der politischen Parteien informieren.

Es werden 15 PolitikerInnen und 30 Jugendliche anwesend sein.

Das Speed-Dating könnte am 13. Juni 2013 im JHA von Renate vorgestellt werden. Vorher Nachfrage bei Herrn Liecke ob er einverstanden ist.

### **Ablauf des Speed-Datings (vorläufig)**

#### **Raum 1:**

15 Tische, je 2 Jugendliche und jede/r PolitikerIn geht für 2 Min. an einen Tisch und beantwortet die jeweilige Fragen der Jugendlichen.

Die Jugendlichen sollten sich Notizen machen (vorbereitete Blätter) um danach ein Votum für die/den PolitikerIn mit den besten Argumenten abzugeben.

#### **Raum 2:**

Info-Tische mit Material über die Parteien, Übertragung des Speed-Datings aus Raum 1

>>>Wer hat damit Erfahrung und könnte diese Übertragung machen??<<<

**Ort:** Es sollte die Röntgen- oder die Helmholtz-Schule anfragt werden.

Maren: Wir sollten Nachwuchs-PolitikerInnen einladen. Vor der Wahl steht diesen mehr Zeit zur Verfügung. Zusätzlich ist die Frage sehr spannend, was sie dazu bewegt, Politik zu machen.

Johanna: zur Vorbereitung des Speed- Datings könnte man das Kinder- und Jugendparlament Tempelhof/Schöneberg ansprechen. Die haben schon Erfahrungen mit PolitikerInnen.

## U18 Wahl

Bisher haben sich 17 Einrichtungen und Schulen für die Eröffnung eines Wahlbüros zu U18 angemeldet. Renate bittet um weitere Bekanntmachung und Anmeldung von Wahllokalen. Materialien erhält man beim Jugend- und Kinderbüro.

**>>>Die schönste Wahlurne wird prämiert.<<<**

Info unter: [www.u18.org/das-projekt-u18/](http://www.u18.org/das-projekt-u18/)

### **Info aus der AG Peers**

Es gab in der Remise ein Treffen der AG Peer Helper.

Anwesend waren u.a.:

Ines - Tower,

Eva - FS 3:1

Frauke - NWZ

Omer - JoJu23,

Christian - NBH NK

Susanne - Szenenwechsel

Hendrik - KJRH Wutzkyallee

Hendrik entwickelt das Beratungsmodell „Juport“

Die Jugendlichen sind sehr aktiv und beliebt bei den Kids. Erwachsene haben keine Zeit und oft nicht den Bezug zu Jugendlichen, daher kommen immer mehr Peer Helper zu Einsätzen in Schulen und KJFE's.

Für den Einsatz sollten Sie aber eine Aufwandsentschädigung bekommen.

Eine JugendleiterIn-Qualifikation (Juleica) ist für viele Studiengänge ein Vorteil.

Info Link: [www.juleica.de/?id=663](http://www.juleica.de/?id=663)

Protokoll: Karin Heufelder  
überarbeitet: Sandra Weber